

Heute standen in allen vier Kategorien jeweils 3 Kämpfe auf dem Spielplan.

Für das Open-Team galt es das sehr gute Ergebnis des Vortages gegen drei Topfavoriten zu bestätigen. Es standen drei vermeintlich etwas leichtere Gegner an mit der Türkei, Island und Wales. Im ersten Kampf des Tages gegen die Türkei ist dies leider nur bedingt gelungen und es gab eine mittelhohe Niederlage mit -23 IMPs. Im nächsten Kampf gegen Island stand ein Unentschieden zu Buche. Auch gegen Wales stand letztlich eine Niederlage auf der Anzeigetafel mit -12 IMPs.

Nach drei Siegen und einem Unentschieden haben die Damen ihre Ausgangsposition am Vortag deutlich verbessert. Heute waren sie gegen Ungarn, England und die Färöer Inseln gefordert. Das erste Match gegen die Magyaren ging dabei knapp verloren mit -4 IMPs. Das zweite Match gegen die Engländerinnen sollte hingegen einen knappen Sieg gegen einen starken Gegner einbringen mit +6 IMPs. Auch gegen die Färöer Inseln konnte mit 18 Imps gewonnen werden.

Die Senioren hatten heute das Nachbarschaftsduell gegen Österreich auf dem Zettel sowie Kämpfe gegen die Färöer Inseln und Portugal. Unsere Senioren konnten sich für die unerwartete Niederlage des Open-Teams revanchieren und gewannen gegen unseren süd-östlichen Nachbarn mit den schönen Berglandschaften mit 13 IMPs. Gegen die Färöer Inseln hingegen gab es leider eine deutliche Niederlage mit -21 IMPs. Leider gab es gegen die Portugiesen ebenfalls eine Niederlage mit -21 IMPs.

Im Mixed ging es heute gegen Irland, den bisher starken Tabellenführer Israel und Portugal. Die Iren reizten einen guten Großschlemm, der ihnen einen zweistelligen Swing bescherte, und so konnte das Match von uns nur knapp gewonnen werden mit 8 IMPs. Die deutlichen Tabellenführer aus Israel lieferten ein spannendes Match, das hin und her ging und letztlich mit einer knappen Niederlage von -6 IMPs endete. Das Match gegen Portugal war ebenfalls knapp und ging mit einem IMP verloren.

Insgesamt war es für die deutschen Teams mit Ausnahme der Damen ein gebrauchter Tag und wir werden morgen wieder voll angreifen und unser Bestes geben.